



Geschäftsbericht 2014



FUTURA Vorsorgestiftung

Bilanz per 31. Dezember 2014

Aktiven	Index Anhang	31.12.2014 CHF	%	31.12.2013 CHF	%
Vermögensanlagen		1'149'416'922.34	77.7	1'063'259'515.54	81.1
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		70'250'494.59	4.7	134'487'305.16	10.3
Forderungen	7.1	13'605'688.43	0.9	11'787'110.49	0.9
Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	6.8	19'394'470.25	1.3	18'983'194.47	1.4
Wertschriften	6.6	866'501'649.07	58.6	739'345'575.42	56.4
Immobilien Eigene	6.6	174'163'720.00	11.8	153'143'720.00	11.7
Immobilien Beteiligungen	6.6	5'500'900.00	0.4	5'512'610.00	0.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	2'158'317.03	0.1	2'180'996.00	0.2
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.5	328'300'474.00	22.2	244'579'769.00	18.7
Total Aktiven		1'479'875'713.37	100.0	1'310'020'280.54	100.0

Passiven

Verbindlichkeiten		55'081'088.47	3.7	99'719'687.99	7.6
Freizügigkeitsleistungen, Kapitalien		45'542'932.33	3.1	89'607'549.97	6.8
Andere Verbindlichkeiten	7.2	9'538'156.14	0.6	10'112'138.02	0.8
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	142'399.60	0.0	258'915.21	0.0
Arbeitgeber-Beitragsreserven Vorsorgewerke (Vw)	6.8	25'365'062.78	1.7	26'666'653.83	2.0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Vw		1'238'490'592.35	83.7	1'060'035'388.02	81.0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	910'050'743.35	61.5	815'199'998.02	62.3
Passiven aus Versicherungsverträgen	5.5	328'300'474.00	22.2	244'579'769.00	18.7
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.5	139'375.00	0.0	255'621.00	0.0
Freie Mittel Vorsorgewerke (Vw)		16'057'059.55	1.1	16'196'832.71	1.2
Freie Mittel Vw zu Beginn der Periode		16'196'832.71	1.1	14'591'769.23	1.1
Veränderung aus Zu- und Abgang		147'153.47	0.0	1'207'978.17	0.1
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vw		-286'926.63	0.0	397'085.31	0.0
Technische Rückstellungen Stiftung		10'624'000.00	0.7	7'512'000.00	0.6
Technische Rückstellungen Stiftung	5.5	10'624'000.00	0.7	7'512'000.00	0.6
Wertschwankungsreserven Stiftung	6.3	107'386'000.00	7.3	89'672'000.00	6.8
Freie Mittel Stiftung		26'729'510.62	1.8	9'958'802.78	0.8
Stand zu Beginn der Periode		9'958'802.78	0.7	10'000.00	0.0
Ertragsüberschuss		16'770'707.84	1.1	9'948'802.78	0.8
Total Passiven		1'479'875'713.37	100.0	1'310'020'280.54	100.0

FUTURA Vorsorgestiftung

Betriebsrechnung 2014

	Index Anhang	2014 CHF	2013 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		85'864'594.80	86'095'156.86
Beiträge Arbeitnehmer		35'604'311.50	34'247'291.00
Beiträge Arbeitgeber		41'523'500.80	39'746'723.77
./. Finanzierung aus Arbeitgeber-Beitragsreserven		-2'977'092.63	-2'392'932.90
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.8	2'002'106.23	5'785'553.34
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	9'248'357.75	8'227'196.70
Zuschüsse Sicherheitsfonds		463'411.15	481'324.95
Eintrittsleistungen		143'263'195.68	122'844'735.92
Freizügigkeitseinlagen	5.2	133'829'152.78	119'734'924.80
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme		1'460'140.30	1'536'664.17
Einlagen in die technischen Rückstellungen bei Übernahmen		5'508'000.00	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.3	2'465'902.60	1'573'146.95
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		229'127'790.48	208'939'892.78
Reglementarische Leistungen		-42'603'992.30	-51'926'367.45
Altersrenten		-14'186'469.80	-10'821'661.70
Hinterlassenenrenten		-2'152'291.75	-1'666'794.05
Invalidenrenten		-5'107'109.40	-5'230'159.75
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-19'411'463.95	-30'566'259.60
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'746'657.40	-3'641'492.35
Austrittsleistungen		-97'405'429.96	-125'311'252.88
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-85'644'197.33	-116'970'055.54
Auszahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.3	-4'334'298.25	-4'649'966.35
Entnahmen aus freien Mitteln bei Abgängen und Teilliquidationen		-6'846'837.83	-1'335'094.00
Entnahmen aus AG-Beitragsreserven bei Übergaben		-580'096.55	-2'356'136.99
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-140'009'422.26	-177'237'620.33
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-174'591'989.12	-53'164'363.12
Veränderung Vorsorgekapital		-65'229'879.33	-11'176'945.75
Verzinsung Vorsorgekapital	5.2	-29'620'866.00	-16'087'051.04
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übergaben		-147'153.47	-1'207'978.17
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		286'926.63	-397'085.31
Veränderung WS-Reserven aus Übernahmen und Übergaben	6.3	5'533'851.00	1'006'408.00
Bildung technische Rückstellungen Leistungsfälle	5.5	-83'720'705.00	-23'034'861.00
Auflösung techn. Rückstellungen Vorsorgewerke		116'246.00	10'664.00
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	5.5	-3'112'000.00	-983'000.00
Auflösung/Bildung von AG-Beitragsreserven	6.8	1'301'591.05	-1'294'513.85
Ertrag aus Versicherungsleistungen		28'802'857.40	26'569'361.20
Versicherungsleistungen		25'155'899.50	23'119'373.80
Überschussanteile und Rückvergütungen	5.7	3'646'957.90	3'449'987.40
Versicherungsaufwand		-53'168'638.70	-43'586'413.24
Versicherungsprämien	7.3	-16'454'316.04	-16'352'285.50
Einmaleinlagen an Versicherungen		-33'002'660.85	-24'349'780.95
Langlebigkeitsaufwand	5.5	-3'375'769.56	-2'515'384.09
Beiträge an Sicherheitsfonds		-335'892.25	-368'962.70
Veränderungen Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.5	83'720'705.00	23'034'861.00
Nettoergebnis aus Versicherungsteil		-26'118'697.20	-15'444'281.71

FUTURA Vorsorgestiftung

	Index Anhang	2014 CHF	2013 CHF
Nettoergebnis aus Versicherungsteil		-26'118'697.20	-15'444'281.71
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6.4	68'663'327.26	55'240'276.09
Erfolg auf flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		2'374'902.02	-1'486'768.58
Wertschriftenertrag		60'311'136.00	55'148'554.63
Immobilienertag		9'305'000.41	4'835'696.45
Zinsaufwand Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-178'927.69	-128'609.95
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern		24'051.95	23'867.70
Übriger Zinsaufwand/-ertrag		767'192.79	657'408.42
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'940'028.22	-3'809'872.58
Bildung/Auflösung nicht technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	7.3	592'716.73	432'227.34
Sonstiger Aufwand		29'429.25	-42'644.40
Verwaltungsaufwand	7.3	-3'148'217.20	-3'035'726.36
Personal-, Raum-, Sachaufwand		-2'045'503.11	-2'006'914.96
Marketing und Werbung		-71'748.29	-91'005.95
Broker		-854'425.90	-856'628.35
Revisionsstelle und Experte		-153'667.20	-60'882.30
Aufsichtsbehörde		-22'872.70	-20'294.80
Ertragsüberschuss vor Bildung			
Wertschwankungsreserven		40'018'558.84	37'149'850.96
Bildung Wertschwankungsreserven	6.3	-23'247'851.00	-27'201'048.18
Ertragsüberschuss Stiftung		16'770'707.84	9'948'802.78

Anhang zur Jahresrechnung 2014

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 5. Mai 1958 ist unter dem Namen FUTURA Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches errichtet worden. Der Name der Stiftung lautet heute FUTURA Vorsorgestiftung.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Brugg. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Tod und Invalidität in den Bereichen der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge; sie kann Leistungen zu Gunsten der Versicherten und ihrer Angehörigen in besonderen Notlagen erbringen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge. Sie ist unter der Nr. AG 93 registriert.

1.3 Urkunde und Reglemente

In-Kraft-Treten/Änderung per

Anlagereglement	1. Januar 2015
Kostenreglement	1. Januar 2007
Organisationsreglement	1. Januar 2015
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	31. Dezember 2014
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	1. Januar 2005
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	1. Januar 2008
Regulativ Wohneigentumsförderung	1. Januar 2013
Stiftungsurkunde	29. Januar 2013
Vorsorgereglement	1. Januar 2013
Wahlreglement Stiftungsrat	1. Januar 2013

1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung (Stand 31.12.2014)

Die (paritätisch zusammengesetzten) Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Personalfürsorge-Kommissionen der angeschlossenen Unternehmen.

Stiftungsrat	Funktion	Vertretung	gewählt bis / Austritt per
Studer Walter	Präsident	AN / **	31.12.2018
Schmocker Bernhard	Vizepräsident	AG / **	31.12.2018
Bachmann Felix		AN / *	31.12.2018
Baumgartner Peter		AN / **	31.12.2018
Emmanuello Marco		AG / **	31.12.2018
Hilfiker Urs		AN / *	31.12.2018
Schenker Mario		AG / *	31.12.2018
Stücheli Meinrad		AN / **	31.12.2018
Vogler Bernadette		AG / *	31.12.2018
Wernli Peter		AG / *	31.12.2018

*= Wertschriftenkommission / **= Immobilienkommission

Der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer und sein Stellvertreter zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalfürsorge-Kommission

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

FUTURA Vorsorgestiftung

1.5 Geschäftsführung, Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde (Stand 31.12.2014)

Geschäftsführung	FUTURA Vorsorgestiftung, Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg Rolf Lüscher, eidg. dipl. Sozialversicherungsexperte
Experte für berufliche Vorsorge	Toptima AG, Aarau Pascal Renaud, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Revisionsstelle	BDO AG, Aarau Stephan Krüttli, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Aufsichtsbehörde	BVSA BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau Martin S. Mayer, Leiter BVG- und Stiftungsaufsicht

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)

	2014	2013	Veränderung in %
Anschlüsse Vorjahr	809	757	
Neuanmeldungen	86	112	
Auflösungen (Firmen ohne Versicherte)	-42	-41	
Anzahl Anschlussverträge per 31.12.	853	828	3.0%
Kündigungen, Fusionen	-11	-19	
Anzahl Anschlussverträge per 01.01.	842	809	4.1%

II. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2014	2013	Veränderung in %
Versicherte Vorjahr	8542	8266	
Eintritte	2824	2503	
Austritte	-1942	-1641	
Anzahl Versicherte per 31.12.	9424	9128	3.2%
Austritte durch Kündigungen, Fusionen	-107	-586	
Anzahl Versicherte per 01.01.	9317	8542	9.1%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung in %
Altersrentner	996	673	
Pensionierten-Kinderrentner	16	13	
Invalidentrentner	382	418	
Invalident-Kinderrentner	98	115	
Ehegattenrentner	195	126	
Waisenrentner	49	39	
Zeitrentner	1	1	
Total	1737	1385	25.4%

Bestandesveränderung Rentenbezüger

	Zugänge	Abgänge	Veränderung
Altersrentner	407	-84	323
Pensionierten-Kinderrentner	8	-5	3
Invalidentrentner	81	-117	-36
Invalident-Kinderrentner	11	-28	-17
Ehegattenrentner	77	-8	69
Waisenrentner	20	-10	10
Zeitrentner	0	0	0
Total	604	-252	352

III. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Vorsorgereglement/Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

FUTURA Vorsorgestiftung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der angeschlossenen Vorsorgewerke.

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag (true & fair view):

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds/-stiftungen, Obligationen): Kurswert; fest verzinsliche mit Marchzinsen
- Immobilienanlagen: Ertragswert gemäss Fortschreibung auf Basis der Schätzungsgutachten 2014
Liegenschaften im Bau zu Anschaffungswerten
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: nach den reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge

V. Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität hat die Stiftung mit der AXA-Winterthur und der MobiLife Kollektiv-Versicherungsverträge abgeschlossen.

Ab dem 01.01.2015 wird das Risiko Alter durch die FUTURA autonom getragen. Laufende Altersrenten bleiben bei den Versicherungsgesellschaften rückgedeckt.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand Sparguthaben am 1.1.	815'199'998.02	787'936'001.23
Altersgutschriften	59'471'768.30	55'870'077.65
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	2'432'110.15	2'542'632.80
Einkauf Beitragsjahre	9'248'357.75	8'227'196.70
Freizügigkeitseinlagen	133'829'152.78	119'734'924.80
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'465'902.60	1'573'146.95
Einlagen aus Reserven	450'217.30	463'406.70
Auflösung Sparguthaben (Austritt, Pensionierung, Todesfall)	-138'333'331.30	-172'584'473.50
Auszahlung Sparguthaben für WEF-Vorbezüge	-2'306'505.30	-2'326'343.00
Auszahlung Sparguthaben bei Scheidung	-2'027'792.95	-2'323'623.35
Verzinsung Sparguthaben	29'620'866.00	16'087'051.04
Total Sparguthaben am 31.12.	<u>910'050'743.35</u>	<u>815'199'998.02</u>
Verzinsung der Vorsorgekapitalien	3.50 %	2.05 %

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	563'964'553.75	501'274'146.55
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.75 %	1.50 %

FUTURA Vorsorgestiftung

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Basierend auf der Kontrolle der Stiftung gemäss Art. 53 BVG bestätigt der Experte per 31.12.2012, dass

- die Stiftung ihre Verpflichtungen erfüllen kann und alle erforderlichen technischen Rückstellungen gebildet worden sind.
- die Stiftung die versicherungstechnischen Risiken (Invalidität und Tod von aktiv Versicherten) durch Rahmenverträge mit der AXA-Winterthur/MobiLife kongruent rückversichert hat; sie keine versicherungstechnischen Risiken trägt und somit keine zusätzlichen Vorsorgerückstellungen nötig sind.
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird voraussichtlich im Mai 2016 per 31.12.2015 erstellt.

Im Dezember 2014 wurde durch den Experten eine versicherungstechnische Beurteilung per 31.12.2014 betreffend die technische Rückstellung Langlebigkeit und den Beitrag Langlebigkeit erstellt (vgl. Punkt 5.5).

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Stiftung hat für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität mit der AXA-Winterthur und der MobiLife Kollektiv-Versicherungsverträge abgeschlossen. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen und vom Bundesamt für Privatversicherungen genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA-Winterthur/MobiLife.

Gegenüber der versicherten Person ist die Stiftung verpflichtet, im obligatorischen Bereich den vom Bundesrat festgelegten Rentenumwandlungssatz anzuwenden. Da dieser Umwandlungssatz höher ist als derjenige gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA-Winterthur/MobiLife, entsteht bei der Umwandlung von BVG-Altersguthaben in obligatorische Altersrenten ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf. Entsprechend wurden die Altersrenten nicht der Teuerung angepasst.

Aufwand Langlebigkeit	2014	2013
	CHF	CHF
Kosten Finanzierung BVG-Umwandlungssatz	-3'375'769.56	-2'515'384.09
Bildung Rückstellung Langlebighkeitsrisiko	-3'112'000.00	-983'000.00
Übernahme Rückstellungen Langlebighkeitsrisiko	5'508'000.00	0.00
Aufwand Langlebigkeit	-979'769.56	-3'498'384.09

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Rückstellung Langlebighkeitsrisiko	10'624'000.00	7'512'000.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	10'624'000.00	7'512'000.00

Technische Rückstellungen Vorsorgewerk (Witwenrente)	139'375.00	255'621.00
Total technische Rückstellungen Vorsorgewerke	139'375.00	255'621.00

Technische Rückstellungen der Rückversicherung (AXA-Winterthur, MobiLife)	31.12.2014	31.12.2013
Altersrentner	242'639'249.00	167'413'557.00
Pensionierten-Kinderrentner	255'899.00	423'276.00
Invalidenrentner	43'010'938.00	47'527'790.00
Invaliden-Kinderrentner	1'173'757.00	1'299'116.00
Ehegattenrentner	39'785'534.00	26'555'221.00
Waisenrentner	1'008'602.00	891'625.00
Zeitrentner	426'495.00	469'184.00
Total	328'300'474.00	244'579'769.00

5.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die für die Stiftung massgebenden Kollektiv-Lebensversicherungstarife der AXA-Winterthur und der MobiLife haben sich auf den 01.01.2014 wie folgt verändert:

AXA-Winterthur: Keine Tarifierfassung; individuelle Anpassungen aufgrund Schadenverlauf.
 MobiLife: Keine Tarifierfassung; individuelle Anpassungen aufgrund Schadenverlauf.

FUTURA Vorsorgestiftung

5.7 Überschussanteile und Rückvergütungen	2014	2013
	CHF	CHF
Kostenrückvergütung AXA-Winterthur zugunsten Stiftung	3'599'981.20	3'377'816.50
Überschuss Versicherungsgesellschaft zugunsten Vorsorgewerke	46'976.70	72'170.90
TOTAL Überschussanteile und Rückvergütungen	3'646'957.90	3'449'987.40

Die Überschüsse von Versicherungsgesellschaften werden aufgrund der fakturierten Risikoprämien den Altersguthaben der Versicherten gutgeschrieben. Die Personalvorsorgekommission der einzelnen Vorsorgewerke kann beschliessen, dass die Überschüsse nicht den Altersguthaben der Versicherten sondern den Freien Mitteln des Vorsorgewerkes gutgeschrieben werden.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital a)	920'814'118.35	822'967'619.02
Aktiven	1'479'875'713.37	1'310'020'280.54
./. Aktiven aus Versicherungsverträgen	-328'300'474.00	-244'579'769.00
./. Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	-55'223'488.07	-99'978'603.20
./. Arbeitgeberbeitragsreserven	-25'365'062.78	-26'666'653.83
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-16'057'059.55	-16'196'832.71
Verfügbares Vorsorgevermögen b)	1'054'929'628.97	922'598'421.80
5.8.1 Deckungsgrad b) in % von a)	114.6%	112.1%
5.8.2 Deckungsgrad mit Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen	110.7%	109.3%

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat je eine Anlagekommission für die Wertschriften und Immobilien eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens.

Mit Ausnahme der Liegenschaften wird das gesamte Vermögen durch die Neue Aargauer Bank AG verwaltet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Beurteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Im Anlagereglement ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserven am 1.1.	89'672'000.00	63'477'359.82
Veränderung WS-Reserven aus Übernahmen und Übergaben	-5'533'851.00	-1'006'408.00
Auflösung/Bildung zulasten der Betriebsrechnung	23'247'851.00	27'201'048.18
Wertschwankungsreserven am 31.12.	107'386'000.00	89'672'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	107'386'000.00	89'672'000.00
Reservendefizit	0.00	0.00

Der Stiftungsrat hat beschliessen, dass als Zielwert für die Wertschwankungsreserve 11.8% (Vorjahr 11.0%) des Vorsorgekapitals eingesetzt wird. Diese definierte Zielgrösse ergibt sich aufgrund der Berechnung nach finanzökonomischer Methode.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.4 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2014	2013
	CHF	CHF
Zinsertrag Bankkonten, Festgelder, Callgelder	414'046.98	885'217.73
Kursgewinne Fremdwährungskonten, Devisengeschäfte	2'581'364.74	503'101.99
Kursverluste Fremdwährungskonten, Devisengeschäfte	-620'509.70	-2'875'088.30
Total Erfolg Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen	2'374'902.02	-1'486'768.58
Ertragsausschüttungen	6'276'847.89	7'537'050.22
realisierte Kursgewinne	3'285'578.72	478'992.37
nicht realisierte Kursgewinne	13'634'869.60	2'012'780.35
realisierte Kursverluste	-551'284.70	-2'065'794.27
nicht realisierte Kursverluste	-1'813'432.70	-7'315'501.73
Total Erfolg Obligationen	20'832'578.81	647'526.94
Ertragsausschüttungen	6'021'847.64	3'187'881.57
realisierte Kursgewinne	2'351'578.48	12'511'331.30
nicht realisierte Kursgewinne	34'464'458.99	41'257'677.98
realisierte Kursverluste	-4'230'000.00	-129'746.15
nicht realisierte Kursverluste	-4'587'708.11	-3'482'150.50
Total Erfolg Aktien	34'020'177.00	53'344'994.20
Ertragsausschüttungen	1'505'214.85	800'904.00
realisierte Kursgewinne	789'485.00	0.00
nicht realisierte Kursgewinne	2'370'884.14	14'983.86
realisierte Kursverluste	-65'920.00	-125'100.00
nicht realisierte Kursverluste	-86'739.39	0.00
Total Erfolg Grundpfandtitel	4'512'924.60	690'787.86
Liegenschaftenerträge	8'013'528.47	7'315'086.41
Liegenschaftenaufwendungen	-2'048'650.01	-2'633'226.16
Erfolg aus Neubewertung	3'120'000.00	-58'000.00
Total Erfolg eigene Immobilien	9'084'878.46	4'623'860.25
Beteiligungserträge	238'080.20	235'547.85
Beteiligungsaufwand	-6'248.25	-6'321.65
Erfolg aus Neubewertung	-11'710.00	-17'390.00
Total Erfolg Immobilien-Beteiligungen	220'121.95	211'836.20
Ertragsausschüttungen	478'728.30	297'231.00
nicht realisierte Kursgewinne	494'073.59	266'609.50
nicht realisierte Kursverluste	-32'369.35	-219'340.00
Total Erfolg Immobilien indirekte Anlagen	940'432.54	344'500.50
Ertragsausschüttungen	5'023.05	162'800.00
nicht realisierte Kursverluste	0.00	-42'054.87
Total Erfolg Alternative Anlagen	5'023.05	120'745.13
Zinsaufwand Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-178'927.69	-128'609.95
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	24'051.95	23'867.70
Übriger Zinsaufwand/-ertrag	767'192.79	657'408.42
Total diverser Zinserfolg	612'317.05	552'666.17
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'940'028.22	-3'809'872.58
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	68'663'327.26	55'240'276.09

FUTURA Vorsorgestiftung

6.4.1 Performance der Vermögensanlage	2014	2013
Wertschriften-Performance	7.09%	6.67%
Liegenschaften-Performance	6.40%	3.51%
Gesamt-Performance Stiftung (gewichtet)	6.98%	6.17%

6.5 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2014	2013
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten	639'144.35	782'697.25
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen (TER)	2'714'851.00	2'425'531.00
Immobilienverwaltungskosten FUTURA bzw. Privera AG	286'357.55	324'908.25
Abgaben, Gebühren, Kommissionen	299'675.32	276'736.08
Vermögensverwaltungskosten	<u>3'940'028.22</u>	<u>3'809'872.58</u>

Kostenkennzahlen	2014	2013
Indirekte VV-Kosten % der transparenten Kollektivanlagen	0.50%	0.52%
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.34%	0.36%

Kollektivanlagen ohne TER-Wert

ISIN	Valor	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
1264134	Uts Topix Exchange Traded Fund	5'377'823.64	0.00
TOTAL		<u>5'377'823.64</u>	<u>0.00</u>

Kostentransparenzquote	99.53%	100.00%
------------------------	--------	---------

6.6 Darstellung der Vermögensanlage gemäss Art. 53 ff. BVV 2

Siehe separate Darstellung auf Seite 13.

6.7 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente, strukturierte Produkte

Die Stiftung besitzt keine solchen Anlagen.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.8.1 Anlagen beim Arbeitgeber	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven:	CHF	CHF
Kontokorrent-Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	19'394'470.25	18'983'194.47
Passiven:		
Vorauszahlungen von Beiträgen durch angeschlossene Arbeitgeber	7'480'669.69	8'223'694.45

6.8.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	26'666'653.83	25'372'139.98
Zuweisung	2'002'106.23	5'785'553.34
Verwendung	-3'557'297.13	-4'749'069.89
Zins (1 %)	253'599.85	258'030.40
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	<u>25'365'062.78</u>	<u>26'666'653.83</u>

6.9 Offenlegung und Rückerstattung von Retrozessionen

Sämtliche mit der Vermögensanlage betrauten Institutionen und Personen haben bestätigt, keine Vermögensvorteile erhalten zu haben.

Vertriebsentschädigungen wurden durch die Banken offengelegt. Im Berichtsjahr erhielten die Banken keine Vertriebsentschädigungen.

FUTURA Vorsorgestiftung

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung nachfolgender Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften	9'960'226.26	9'387'974.00
Forderungen gegenüber Eidg. Steuerverwaltung	2'328'380.11	993'064.21
Forderungen aus Liegenschaftenverwaltung	1'317'082.06	1'368'072.28
übrige Forderungen	0.00	38'000.00
Total Forderungen	13'605'688.43	11'787'110.49

7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Marchzinsen auf Wertschriften	2'158'317.03	2'180'996.00
Total	2'158'317.03	2'180'996.00

7.2 Erläuterung nachfolgender Passiv-Konti

7.2.1 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Vorauszahlungen von Beiträgen durch angeschlossene Arbeitgeber	7'480'669.69	8'223'694.45
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds BVG	335'892.25	368'962.70
Verbindlichkeiten aus Liegenschaftenverwaltung	1'651'774.20	1'514'453.17
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen	37'863.75	-8'972.30
Übrige Verbindlichkeiten	31'956.25	14'000.00
Total	9'538'156.14	10'112'138.02

7.2.2 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Abgrenzung Quellensteuer	0.00	12'872.30
Abgrenzung diverse Rechnungen (Revision, Experte, etc)	142'399.60	246'042.91
Total	142'399.60	258'915.21

7.3 Erläuterung nachfolgender Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Einlagen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	2014	2013
	CHF	CHF
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung	736'067.70	995'867.20
Einlagen aus Scheidung	1'552'547.90	487'560.80
Wiedereinkäufe nach Scheidung	177'287.00	89'718.95
Total	2'465'902.60	1'573'146.95

7.3.2 Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	2014	2013
	CHF	CHF
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	2'284'079.65	2'326'343.00
Auszahlung WEF-Pfandverwertung	22'425.65	0.00
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2'027'792.95	2'323'623.35
Total	4'334'298.25	4'649'966.35

7.3.3 Zusammensetzung der Versicherungsprämien	2014	2013
	CHF	CHF
Risikobeiträge	11'876'956.09	12'072'073.45
Kostenbeiträge	4'577'359.95	4'280'212.05
Total	16'454'316.04	16'352'285.50

FUTURA Vorsorgestiftung

7.3.4 Sonstiger Ertrag	2014	2013
	CHF	CHF
Ertrag aus Verwaltungskostenbeiträgen	354'346.24	317'226.00
Ertrag aus Gebühren (WEF-Vorbezug, Provision Quellensteuer)	63'177.79	39'669.79
Leistungsgewinn aus Ueberversicherungen	175'192.70	75'331.55
Total	592'716.73	432'227.34

7.3.5 Verwaltungsaufwand	2014	2013
	CHF	CHF
Personal-, Raum-, Sachaufwand	2'045'503.11	2'006'914.96
Marketing und Werbung	71'748.29	91'005.95
Broker	854'425.90	856'628.35
Revisionsstelle und Experte	153'667.20	60'882.30
Aufsichtsbehörde	22'872.70	20'294.80
Total Verwaltungsaufwand	3'148'217.20	3'035'726.36

Versicherte und Rentner 31.12. (ohne Kinderrenten)	10'998	10'346
Verwaltungsaufwand pro Kopf	286.00	293.00

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

IX. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Informationen zu Teilliquidationsverfahren

Am Bilanzstichtag bestanden keine Teilliquidationsverfahren.

9.2 Verpfändungen von Aktiven

Am Bilanzstichtag waren keine Aktiven verpfändet.

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 14. August 2014 die Fusion mit der NAB-2 Sammelstiftung per 01. Januar 2016 beschlossen.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.6 Darstellung der Vermögensanlage gemäss Art. 53 ff. BVV 2

Kategorie (nach Art. 53 ff. BVV 2)	31.12.2014		Bandbreiten		31.12.2013		BVV2 Max.
	in TCHF	% *	Min.	Max.	in TCHF	% *	
Ford. Bund/Kantone/Banken/Versicherungen							
- Anlagen bei der NEUEN AARGAUER BANK AG	70'250	6.1			134'487	12.6	
- übrige flüssige Mittel, Festgeldanlagen, Ford.	42'462	3.7			31'945	3.0	
Total Ford. Bund / Kantone / Banken / Vers.	112'713	9.8	0	13	166'432	15.6	100%
Forderungen übrige Schuldner in CHF							
- Direkte Anlagen	157'378				122'031		
- Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	19'394				18'983		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	125'225				110'727		
Total Forderungen übrige Schuldner in CHF	301'997	26.2	27	50	251'741	23.6	100%
Forderungen in Fremdwährungen							
- Direkte Anlagen	71'153				48'644		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	30'229				27'699		
Total Forderungen in Fremdwährungen	101'382	8.8	0	11	76'343	7.2	30%
Aktien Inland							
- Direkte Anlagen	14'422				14'171		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	193'312				157'372		
Total Aktien Inland	207'734	18.0	11	18	171'542	16.1	50%
Aktien Ausland							
- Direkte Anlagen	16'945				17'935		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	104'730				85'356		
Total Aktien Ausland	121'675	10.6	7	14	103'291	9.7	
Grundpfandtitel							
- Direkte Anlagen	24'021				36'393		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	53'666				52'820		
Total Grundpfandtitel	77'688	6.7	3	10	89'213	8.4	50%
Liegenschaften							
- Direkte Anlagen	174'164				153'144		
- Beteiligungen	5'501				5'513		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	29'942				12'847		
Total Liegenschaften	209'606	18.2	20	31	171'504	16.1	30%
Alternative Anlagen							
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	3'017				2'528		
Total Alternative Anlagen	3'017	0.3	0	2	2'528	0.2	15%
Anlagen in Mischvermögen nach BVV 2							
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	0				18'879		
Total Anlagen in Mischvermögen nach BVV 2	0	0.0	0	0	18'879	1.8	100%
Übrige Aktiven							
- Forderungen	13'606				11'787		
- Abgrenzungen	2'158				2'181		
Total übrige Aktiven	15'764	1.4	0	3	13'968	1.3	
Anlagevermögen (gemäss Anlagereglement)	1'151'575	100	100	100	1'065'441	100	
* in % des Anlagevermögens							
Aktiven aus Versicherungsverträgen	328'300				244'580		
Bilanzsumme	1'479'876				1'310'020		100%
Anlagen in Fremdwährung	253'923	22.1	7.0	25.0	216'956	20.4	30%

Die reglementarischen Bestimmungen sind bis auf einzelne Unterschreitungen bei den internen Bandbreiten eingehalten.

Die gesetzlichen Bestimmungen sind eingehalten.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.6.1 Details eigene Liegenschaften und Beteiligungen

Eigene Liegenschaften

Ort - Strasse	Kanton	Bj.	Whng.	Gewer.
Aarau - Reutlingerstrasse 10 / 12 / 14	AG	1983	28	
Brugg - Bahnhofplatz 9	AG	1914	1	5
Dällikon - Meierhoferstrasse 6 / 8	ZH	1995	16	
Erlinsbach - Kilbigstrasse 9b	AG	2013	11	
Fislisbach - Leemattenweg 14 / 16 / 18	AG	1962	22	
Frick - Sportplatzweg 19	AG	1965	12	
Hausen - Unterdorf 3 / 5	AG	1983	14	
Mellingen - Feldstrasse 8 / 10 / 12 / 18	AG	1991	24	
Niedergösgen - Hauptstrasse 61	SO	2013	22	
Nussbaumen - Kornweg 8	AG	1962	10	
Nussbaumen - Trottenstrasse 14	AG	1953	9	
Oberrohrdorf - Badenerstrasse 37	AG	1970	18	
Oberrohrdorf - Badenerstrasse 39	AG	1971	18	
Pratteln - Wyhlenstrasse 24	BL	1971	30	
Staufen - Fliederweg 5	AG	2007	5	
Staufen - Kulmerweg 2	AG	2007	7	
Suhr - Zollweg 2 - 8	AG	1986	87	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 1 / 3	AG	1971	16	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 5 / 7	AG	1971	16	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 9 / 11	AG	1971	12	
Untersiggenthal - Schulstrasse 29 / 31	AG	1983	16	
Wettingen - Ryffelstrasse 7 / 9	AG	1992	18	
Zofingen - Luzernerstrasse 41 a-c	AG	2012	51	3
Total Einheiten			463	8

Liegenschaften im Bau

Ort - Strasse	Kanton	Bj.	Whng.	Gewer.
Stetten - Zileggstrasse 14 - 38 (Erstellung 2013 - 2015)	AG		76	
Ruppertswil - Amselweg (Erstellung 2014 - 2016)	AG		51	

Beteiligungen

Bezeichnung	Kanton	Bj.	Anteil
Parkallee Bachenbülach	ZH	1989	20 ‰
ICC Genf Cointrin	GE	1990	3 ‰
Serfontana SA Morbio-Chiasso	TI	1974	35 ‰
Mühlematt Oberwil BL	BL	1990	20 ‰

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Futura Vorsorgestiftung, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Futura Vorsorgestiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 30. April 2015

BDO AG



Stephan Krüttli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Philipp Mathys

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang